Der Giegener Anzeiger ericheint taglich, außer Sountags. - Beilagen: Giegener gamilienblatter;

Beginge gamilenblatter, Kreisblott für den Kreis Glegen. Bezingspreis: monatl. 90 Bl., viertel-jährt. Mt. 2,65; durch

Erites Blatt ekener Unzeiger Politique dinito: General = Anzeiger für Oberhessen

Mige Prabinach. 3willingsrunddrud u. Derlag: Bruhl'iche Univ. Buch u. Steindruderei R. Cange. Schriftleitung, Gefcaftsftelle u. Druderei: Schulftr. 7. familie

# Die Einnahme von Constanga.

(BEB.) Großes Dauptquartier, 23. Ottober.

Beftlider Ariegsicauplas.

Deeresgruppe des Generalfeldmaricalls Rronpring Aupbrecht von Banern.

Mit unverminderter Starte ging geitern der gewaltige Artilleriefampf auf dem Korduser der Somme weiter. Bon nachmittags bis tief in die Racht dinein griffen zwischen De Sars und Lesboeufs die Englander, anichließend dis Kancourt die Franzoien, mit sehr ibarken Kräften an.

Unfere tapsere Infanterie, vortrefflich unterstüht durch die Artillerie und Klieger, wies in ihren zusammengelchossen Steffungen alle Angriffe durch Burn wordweitlich won Sailly ift der Franzose in einen schmalen Grabenreit der vordersten Linie beim Rachtangriff eingedrungen.

Süblich der Somme gelang am Bormittag unfer Bor-tieh im Kordteil des Amboswaldes nördlich von Chaulnes. Deute nacht ift dort vefehisgemäß unfere Verteidigung ahne Einwirkung des Krimos in eine öltlich des Balditücks vor-bereitete Stellung gelegt worden.

Deeresgruppedes Deutiden Aronpringen.

Bwiichen Argonnen und Boebre war das Artillerie-fener lebbaft.

Rabe ber Rufte im Comme- und Maasgebiet febr rege Gliegertätigfeit.

3weiundzwanzig feindliche Alieger find durch Luft-angriff und Abwehrfeuer abgeschoffen. Elf Flugzeuge liegen hinter unferen Linien.

Sauptmann Boelde bezwang feinen 37. und 38., Beut nant Frankl den 14. Gegner im Luftfampf.

Fluggenge des Beindes bewarfen Meh und Ortichaften in Lotbringen mit Bomben. Militärischer Schaden ist nicht entstanden, wohl aber starben fans Zivilpersonen und er-trantten lieben weitere infolge Einatmung der den Bom-ben entströmten giftigen Gase.

### Deftlider Rriegsicauplas. Bront des Generalfeldmaridalls Bringen Leopold von Bayern.

Auher zeitweilig lebhaftem Fener weitlich von Lud und jeht durchgeführten ganglichen Bertreibung der Ruffen Beftufer der Rajarowsa feine besonderen Greigniffe.

Front des Cenerals der Kavallerie Erzherzog Karl. Keine Aenderung der Gefamtlage. Am Bredeal-Bahjten wir fünstmundert Rumanen, dabei sechs Offiziere, su Gefangenen.

# Baltan-Rriegsichauplas. Seeresgruppe des Generalfeldmaricalls von Madenjen.

Troh strömenden Regens bei aufgeweichtem Boden haben in unermüdlich schnellem Rachdringen die verbün-deten Truppen in der Dobrudicha, vereinzelten Widerstand brechend, die Bahnlinien östlich von Murfatsar weit über-

Conftanga ift genau acht Wochen nach der Kriegs-erflärung Mumaniens von deutschen und bulgarijchen Trup-

genommen. Auf dem linten Flügel nähern wir uns Cernavoda.

Gin Marineftugzeug landete weit im Ruden bes gu-rudflutenden Feindes, zerfiorte zwei Flugzenge am Boden und fehrte unverjehrt gurud.

### Mageboniiche Front.

3m Cernabogen ift durch Abwehr von deutschen und bulgarifchen Truppen der Beind in die Berteidigung ge

drängt. Deitlich des Bardar icheiterte ein nächtlicher Borftofi gegen die deutschen Stellungen.

Der erfte Generalquartiermeifter Budendorff.

Berlin, 23. Oft. (BDB. Amtlich.)
1. Am 22. Oftober morgens erfolate ein Angriff feind-licher Basserstigszuge auf unsere offfriesischen In-feln. Der Angriff verlief ergebnissos, es ist feinerlei Scha-ben angerichtet.
2. Am 22. Oftober nachmittags belegte eines unserere Marinestingzeuge den Bahnhof und die Dockanlagen vom Sheerneh in der Themsemündung erfolgreich mit Vomben.

Der Chef des Admiralftabe ber Marine.

Auf sektiam gewundenen Treppenstusen geht es auf-würts, zum Ende des Krieges. Wer uns deim Beginn des proßen Wisserringens gesagt dätte, daß wir Deutsche nach Donaten eine große Ofsenstoe in der Dobrudisch uns seisten würden! Benn unsere Feldgrauen mit lustigem Schariblick singen, daß dieser Feldzug kein Schnessung sei,



fo dürsen wir diese prosaische Keintellung mit einigen bleubenden Farben romantischer Wirtschaftett weiter ausmalen. In früheren Kriegen wuren die Ziele der Streitenben einsacher. Als Europa im Rapoleonischen Strubel stedte, erstang die Stimme des kriegsgottes wohl annähernd folgen der Ausgesche Linen einschaften der Entgelig gingen auf ziemlich geraden Linien ohne ordere leberraschungsmomente als die Entschipungen nam des sinen oder entgeten werden der Deitschipungen nam des sinen der Entgebungen mitregiert. Und diese Kunst erwächt gang regelrecht aus den handgreistichen Borbedingungen. Es ist die lonzentrierteite Weltzeichichte, die jemals voar. Bir Deutlich schwingen die kennt erwächt gang regelrecht aus den handgreistichen Borbedingungen. Es ist die lonzentrierteite Weltzeichichte, die jemals voar. Bir Deutlich schwingen die Streitagt im Dien, wo uns Ziele einer ganz neuen Zöslervolitist erwachen. Rapoleons Keldung gegen Russland — wie erschen er uns bormals als das denenteritägine Welbentuere, is sühn in seiner Anlage, so siellos in den Berchnungen der die Jahre überdameernden Folgen, das wir an den geschichten Ernst des dortischen Eigerwollsens niemals recht glauben sonnten. Wie anders sehen wir beute den Sindenburg sien liegt. Wer deutliche Kriegsleute meistern heute ein riesendurch eine Ratur, der größenwadminnige Belteroberung iem liegt. Wer deutliche Kriegsleute meistern heute ein riesendurch ein mach ein Gartenwachstum der in die sehen deutlich deutlichen Militätveill, den man oft als Borbis der haute deutliche Militätveill, den man oft als Borbis der Mülitätveill, den man oft als Borbis der Rüchschetz deutlichen Militätveill, den mit empordischende Schwichen war, in die nie Feltenden und Weidern zu den der Führer werden der sieden der Rüchen der Leberrachen war, in die nie Bertreitgungskrieg, den wir sübtern heute und deitsenden war, in die nie Bertreitgungskrieg, den wir sübten, der Aufgaben weren ein der einsehen deutlichen Weiden Keinen und deiter nieder einsehnen Meiden werden der einseher und h

Ueber die Folgen des Falfes von Constanța wird uns nus Berlin geschrieden:

aus Berlin geldrieben:

"Con flant a ist genau odt Wocken nach der Kriegsersläning Rumäniens von deutschen und bulgarischen Truden genom men", so konnte der deutsche Secresbericht vom Montag verkänden, und er fägt binzu, daß die verdindeten Trudpen die Pa du li nie össtläch von Murfatlar weit, stere Truden die Pa du linie össtläch von Murfatlar weit, stere der itten haben, kindet verheitzungsvoll und viellagend an: "Auf dem linken Flügel nädern wir uns Cerna vod a" Cerna vod a" Cerna vod a. Ernäten dernavoda, welche Erinnet rungen knüpsen sich daran! Als am 26. September 1895 die berühnte Brücke von Cernavoda erösserbe: "Druch den haten von Constanza össter und die Donanbrück diese weite Straße, die in ungeahnter Weise unsere Dandelsbestehungen

vervielfälligen und unsere maritime Entwicklung fichern wird. Numänien, mit dem Schwarzen Meer vereinigt, füchtet jetzt feinersei weitere Demmnisse seiner Entwisslung." — Aber Aumänien, mit dem Rierverband vereinigt und vom Schwar-

kumänien, mit dem Ververband vereinigt und vom Schwarkumänien, mit dem Ververband vereinigt und vom Schwarkumänien, mit dem Ververband vereinigt und vom Schwarkumänien, mit dem Peterbend vereinigt und vom Schwarkund verter. Poet Jahrzehnte später fand in Conflanha
link verter. Poet Jahrzehnte später fand in Conflanha
link verter. Poet Jahrzehnte später fand in Conflanha
linke verteringen verteringen. Konflanhen sine die Einfreisungspolitif gegen Deutschland zu gewinnen. König Carcol, der
nicht nur Hodenzoller, sondern auch ein guter Kundien
von der Fatrie bezweichen. Kandinken sine die Einfreisungs
beise Verfzeug in den Haft, den erst sein kandsolger, diese Verfzeug in den Handien der Verlässen umd den
Verlässen und den Verlässen der nicht deutschland ist bevon betrossen, "Antriviert", unterfertigte. Zeigt ist das
Verf der Einfreisung bolfzogen, aber nicht Deutschlanh ist bevon betrossen, "Antriviert", unterfertigte. Veigt ist das
Verf der Einfreisung bolfzogen, aber nicht Deutschlanh ist bevon betrossen, "Antriviert", unterfertigte Verwichtigten und Kontenegre, darun glauben. Bar doch der Hosen Conflanha als End-punt der Bahn über Gernadoda nach Auftrest der vich-ligse Küstenpunkt am Schwarzen Meer und zugleich der Haupschalen Kundieren, der der und kontenegre haupstinadt Aufarest nich dem Weere verbunden nar. Wenn auch jest die Wöhglichet unstischen Schwasen das gegenber Ist, jo ist dach die Süddobrudscha von geber Hall Westellen ist, von ihr der Verlagen ver verbeitensten.

Aus beiter ein der, wo jeht die Ausuhr vom Weere-usbleibt, der den unt berechtisten. Schwasen der verlagen der verlagen der keine

adgeichnitten.

In Bukarek der wo jeht die Juhhr vom Weere ausdeichnitten.

In Bukarek der wo jeht die Juhhr vom Weere ausdeicht, wird man mit berechtigtem Schreden der weiteren militärischen Entwicklung der Dinge entgegensehen, und dem Kadinett Bratianu dürste vor der furchfoaren und dem Kadinett Bratianu dürste vor der furchfoaren weren die Roaden in Bukarek haldwegs gut beraten wären, würden sie jeht, devor sie das Schäffal Serbiens erellt, sich wöhlich unterwerfen und, wie es der Miniserpräsienu Baschisch, der aber von den Kussen gewaltsam daran gehindert vonze, tun wollte, und vie es Wontenegro zum Schluß getan hat, einen Frieden um seden Breis erbitten Weer sie sind wohl durch den vollenden Kubel und Sterling allzu sehr gebunden, sürchten wohl auch die Kosgen ihrer nicht nur beimtücksichen, sondern in Bahrheit vaterlandsberräterischen Politik.

Der öfterreichifch-ungarifde Zagesbericht.

Bien, 23. Oft. (2009), Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 23. Oftober 1916.

Deftlider Ariegsichauplas. Secresfront des Generals der Ravallerie Erzherzog Rarl.

In den Kampfen bei Predal wurden feche rumanische Offiziere und 556 Mann gefangen. Die Gesamtlage ift un-verändert.

Deeresfront des Generalfeld marichalls Brinzen Leopold von Bayern. Das weitliche Rarajowla-lifer wurde durch Wegnahme des letten noch von den Anfien befehren fleinen Gelände-titides vom Heinde pollfommen gefäubert. An den äbrigen Frontteilen außer ftellenweife ledhaftem Artilleriefeuer feine Gerianilie

Stalienifder Rriegsichauplas An der füstenländischen Front nahm das italienische Arrillerieseure gestern wieder an Seftigkeit zu. In Trol und Karnten war die Gesechtstätigkeit gering.

Gudoftlicher Kriegsichauplas. Bei ben f. u. f. Eruppen nichts Reues.

Der Stellverfreter des Chefs bes Generalitabs v. Do fer, Feldmaridialleutnant.

Der butgartige Berigt.

ofia, 23.Ok. (BIB. Richtamilia) Antricker Herres-

sedonische Front: Briden bem Bresber-See und a ichnade Armiferietängleit. Im Gernabogen haben bi noch midt ihr Erbe gekunden. Umfere Trunven, berfärk niche Bateillone, rücken gegen die Törfer Brod und Silv

und weiffich vom Barbar ichwache

ruven des lufen Mügels die Knie Ideis-leine Code Kilometer übbig Madadide und die Höhen die Kolometer den Kleine-Mamut-Cofe 159 fefenten. Der Kliffe des Schoursen Meeres dog lich ein ruffische S vodder, des Intischeren Metallerie am Rampi fellgenommen urfür und verfchienund in Nichtung nach Karden. deutsche Massen der Vilugzeus landete binter der ververt auf dem Augslaß der dem Dorfe Karaffnur und speic Mügsgause, nachdem es die Soldanen des feinblicken geidet hatte. Das Walferflugzeug ist unveriehet zurück-

#### Rumanifche Bilferufe.

Rumanische hilferuse.

Derlin, 24. Oft Das Bressant des rumanischen Kriegsspreimes gibt Zeitungsfrimmen weiter, in denen es deutst Deutschen verfolgen einder militärlichen Eriolgen auch des sich eines Teiles ihnen notwendiger Broduste, der Benatins, Erdoss mid Maschinendle zu der Benatins, Erdoss mit Maschinendle zu der beiten Kumanien vermöge nicht, dem an Jahl überteiten Keinde zu wiederschen. Ein weiteres Zurüden milite die rumäusige Armee in eine äußerft fritische obeingen.

#### Die rumanifden Greuel in der Dobrubica.

## Der türtifche Bericht.

de nfrantino del, 23. Ofioder (WTB.) Amilider Bericht.
29. Ofioder.
40. Ofioder.
40. Ofioder.
40. Ofioder.
40. Ofioder.
40. Ofioder.
40. Offioder.
40. Offio

. . .

### Aus Griechenland.

#### Bring Balbemar bon Brengen beim Gultan.

Veinz Baldemar von Prengen deim Suitan. Fon stantino pel. A. die (VBII) Dei der Ueber-chung des Ebrendegens an den Hatten sprach Aring. Ide max sossende Worte: Der Degen ist das Sundel der rie, der Madit des östmantischen Deres ind das Studiel der Bewinderung der tierkischen Armee durch den Knier. Das sie Hoer und der Knier gedenken durfbar und in unerstättlichen Treite zum Gultan der Berteidigung der Derbamellen, kin-marias, des Kalfans und Galfische. Die Antwort des Sultans

# Die frangöfifche Sozialbemofratie und ber Friede.

Baris, 23. Oft. (BIB.) havas-Melbung Die Gene-erjammlung der Rabital-Sozialiftifchen Partei, die fei

reantien ju forbern, das endgrüftig die Zivili m Mädsten schüßen und der Welt einen auf 1886 Recht begründeten Frieden sichern wird

#### Rorwegen und Bentichland.

Rribiania, 23. Ofiober (BEB) And bente, nach Be-mannerben ber Aenberungen bes Untertwatsfefreiders Jimmer-samt bem Berliner Akterbeiter von "Aftonvolken" gegenüber, bied ichverer i

#### Die englifch-ichwedifche Birtichaftetonferent.

Genf, 23. Oftober (BEB) davas-Weldung Fransölische Erickerte werden an der englisch-schwedischen Birtedariesten ferne teilnehmen, die in firsten in London zusammentreten wird, um den wirtigkaltlichen Gitteraustanich mit

## Die englifche Finangwirtichaft.

London, 19. Oft. (1928) Unterbaus. In der Die fünfte Confolidated Aunde Mill fritifierte Sir C. übermäßige Aussade von Schaft voch feln, die je die Bernaßige Aussade von Schaft fen, ein geine

midt im Interesse der Stenerjabler, wenn das Schaham, bessere Emischt genötigt werde, eine Anleite von 16. M.
Sollere Emischt genötigt werde, eine Anleite von 16. M.
Sollen unstangen. Mr. Kenna sonte weiter, die Ansteinander mit der Minister der Genätigen der Genätigen der Gerbandeten vernecht.
Na i an betonte, daß Me kenna die Samptfritif unbeantet gelassen diese, daß nämlich der Simsing von 6 Prosen er Skrittapiere derdörfinde. Diese Bertuft gebe bereits in onen; es set ein absoluter Bertuft und eine große Schädinung vondels. Genöte vereich der kertolische Schrift gebe bereits in onen; es set ein absoluter Bertuft und eine große Schädinung vondels. Genöte vereich der kertolische Schrift von eine des England zu 6 Prosent borgen mitige. die Best wisse, des England zu 6 Prosent borgen mitige. die sein der Schrift von England, der wissen der Schalamantoritäten Nac Kennas Ente et gebilligt batten. Sa mu el jagt, die Bent von Engleringe, der mitige der Genätige der Geschwarft zu foneren. Die Regerung mitige eine große langfristige Knleibe aufen.

# Gin englifder Bericht aus Megnpten.

Landen, 23. Df. (BIB. Richtantlick) Antlicher Berickt ans Asyptem. Abtrilungen des Kamelreiterkorps suderten am 20. und 21., mit dewointen Automobilen zusammenarbeitend, die Tadlies Ocie und machten 125 Gefangene. An demissen Tage fourde die Badaria Dale gestäutert. Es nurden Berfuste.

# Per Seefrieg.

London, 33. Oft. (BLB.) Noods melden aus Stod-boim: Der schwedische Schooner "Gotha Zeju" ift in der Kaland-See gejunten; die Bemanung ift unge-fommen. London, 33. Oft. (BIR.) Noods melden: Die nor-wegischen Segelichisse "Cetton" und "Gulbans" sind wahricheinlich dersenkt worden. Herner wurden ber-senkt der norwegische Dampfer "Did d", ber Dampfer "Fart III." und "The Euse" aus Kristania und das Segelichiss", Cod of the Balt". Die Belahungen wurden gerettet.

London, 23. Oft. (BEB. Richtamtlich.) London mel-det, daß der dänische Dampfer "Hebe" versenkt vurde und der englische Dampfer "Cabatta" gefunken sein joll.

# Mus dem Reiche.

Raifer und Reichstanzler. Berlin, 23. Oft. (BID. Amtlich.) Der Kaiser ist heute vormittag 10½ Uhr im Reichstanzlerpalais einge-troffen und hat dort einen längeren Bortrag des Meichs-tauzlers entgegengenommen. Um 12 Uhr verließ der Kaiser das Reichstanzlerpalais.

Raiferliche Erlaffe jum Geburtstag ber Raiferin

Berlin, 22. Oft. (BIB) Der Kaifer richtete aufähild bes urt sia ges ber Baiferin an den Minister des Innern liebende Mierbachte Graffe. Ten Geburtstag Ihrer Majestät ber Kaiferin und Königin

a der Arbeiten auf dem laufenden halben fall der lleberwachung der Saumusstörung einen ein. Dem Abrratorium wollen Sie von mein bevorstebenden Geburtstag Ihrer Majestät Großes Sauptquartier, den 20. Oktober.

Die Lage ber Beamten.

Berlin, 23. Oft (WBB) Der "Berl. Börsencourier" meldet: Der frühere Bigepräsibent bes Meichetags, Arbr. D. Frege, ist gestorben. Er war Mitglied ber jächt-schen Ersten Kammer.

#### Mus Stadt und Cand. Giegen, 24. Oftober 1916.

Rreistomitee für Rotes Rren; und Rriegshilfe.

10. Ditwoer 1916 aus folgenden Geneinden des Kreifes die deigenflaten Seträge einzegangen und durch der Areitelschieren Gereige einzegangen und durch der Areitelschieren Gereigen der Art allegemeine Kreigsführerdiner Kreigsführerdiner Kreigsführerdiner Laussberi 10 MR. Durcheum 5 MR. Gauter 10,50 MR. H. durch Drissaus inlie und Streigser einer Stillingen 42 MR. nimmen 67,50 MR. Areitegser in Bale Schlicken Artiegser und Bibligeinen Anderen Liburth die Urtsaus in Areitgeren Mach 68,40 Mlendorf a. Dahm 176, Mlendorf a. De. 215,80, Meltersdeiner 49,40, Mlendorf a. De. 215,80, Meltersdeiner 49,40, Mlendorf a. De. 215,80, Meltersdeiner 49,40, Mlendorf a. De. 20,80, De. 20,80, Meltersdeiner 49,40, Mlendorf a. De. 20,80, De. 20,80, Meltersdeiner 49,40, Mlendorf a. De. 20,80, De. 20,80, Meltersdeiner 49,40, Meltersdeiner 49,40, Meltersdeiner 49,40, Meltersdeiner 49,40, Strüme 1,50, Melter 10,00, Dendelbeim 423,20, Dolphem 400, Dungen 83,150, Minheimen 100, Reifelbech 46,15, Mrimelinden 27,00 Dendelbeim 66,20, Eurheimen 13,150, Minheimen 14,10, Beller 243,50, Denden 24,00, Septemen 668,20, Eurheimen 14,10, Beller 243,50, Denden 14,630, Munde 61,80 Manigar 113,95, Minher 106,10, Minheimen 12,135, Det-Beifingen 72,10, Romenweit 180, Deberdeiner 49,40, Eurheimen 43,20, Denden 14,630, Dendender 14,630, Eurheimen 125,34, Medbecheim 10, Weistlichen 126,34, Medbecheim 10, Weistli

at am 14. Oktober den Reallebrer an der Oberroalfaule war ist aun auf jein Rachfucken unter Aberroalfaule war ist ann auf jein Rachfucken unter Aberroalfaule war ist aben Studie mit Berking dom 16. Oktober ist den Kubekand verjekt. Gleichgeitig wurde ihm anlähig eriebung in den Rubekand der Titel "Reftar" verlie elektriagen innrie am 14. Oktober der Galulandsspipmatine Baulu aus Mains eine Beherrinkelle an der Koffe fieder-Angeldein, Kreis Bingen.

onne im Welten. Anaboket Schneich Du'ill auf der "Addenig", wurde das Chierre Areng 2. Rlasse vertleben. — Sanitätsat d. K. au al ha ar von dier echielt in der Sommelchlacht das dene Kreug. \*\* Die Siren en der Feuerwehr werden morgen ittag 4 Uhr gedrodt. Es dandelt sich in diesem Fall association in Verande der Kellen der Fliegergefahr.

\*\* Bichtig für Angehörige von deutsche Alle association in Verandereich Wie der eitegsgehöhre.

\*\* Bichtig für Angehörige von deutsche kriegsgehöhre der Verlächte der Verlächte der Verlächte der Verlächte der Verlächte der Verlächte Verlächte der Ver

nd undelchädigt erreichen.

\*\* Histatia aur Ernte. Die Landwirte beiten aur bollfährdigen Einbringung der Ernte drüngend einer Diffsträfte. Einem Erluchen der Landwirtschaftsemmer für dos Großberzogtum dessen der Stadt Giehen E überbürgermeister an die Bevölkerung der Stadt Giehen E Bitte, der weiblichen und soweit möglich auch die Annlichen Dienstboten bis aur Einbringung der rite auf das Land nach ihrer Deimat zu beursahlen.

Beis von sier, dem bereits vor länaere zeit die Bestrmann Kar Beis von sier, dem bereits vor länaere zeit die Besische Tapte leistmedalie versiehen wurde, ist stratich in den Rämpien de Berdun auch mit dem Eisernen Kreuz 2, Klasse ausgezeichne werden.

sember auch an der Somme die Destide Aplerfeitsmedalle.

Areis Lauterbach.

U. Nieder-Moos, 24. Oft. Gaftwirt, Meigaer und Bostagent Rüft, der vor einigen Bochen ein Töchterchen versor, erhielt die Andricht, daß sein Aruber, der Musketier Otto Rüht, in Frankeitst gelallen ist.

Ere dies, 22. Oft. Schuhmacherneister Aum pf und seine Ebekrau Ehritten, ged. Gremm, seierten gestern in körperlicher und gestiger Frische und Rüstigkeit das Helt der Golden en doch zeit. Stadtplarrer Boedner überreichte aus dielem Dintig des vom Erobierzog gewöhntet Vide den Busteherrn und bielt gleichzeitig eine Antprache an das Jubelvanz, Warrer Knatt werden der Golden wurde des Vand der Krechnegeneinde eine Andfield.

rr. Ush aufen, L. Dir. Kins Barerland siel im Osien als drittes Opfer unserer Gemeinde der Musketter Johs. Rig im Int-Agt. 171.

Starfenburg und Mheinheifen.

Int-Agt, 171.

Starkenburg und Rheinheifen.

\*Darmifadt, 24. Oft. Der frühere Fürst von Albanien (Bring Pied) traf am Sonntag an Beinad vei dem Großherzoglichen Baare in Schloß Wolfisgarten ein, nahm an der Mittagetalet trit, und beinache mit dem Großherzogspaare die Hoftheatervorstellung, Porital. Die Abreite erfolgte abends.

d. Bingen, 28. Oft. Die Lete de der weißen Arauben bat hier beute ihren Andang aenonmen, wenigltens das Volelen. In den benachbarten Gemarkungen hat se etentalls eingeleit und mu 25. Oftober wird man auch in Angeneme. Dier follen Araubenvertäufe zu 70 M. für den Jentner bereits statzelnenden aben. Soche und öhnliche, wohrlichenlich und hößere Preise sind auch in diesem Jahre in wierer Gegend sicher zu erwerten; wwichen dech auch in den anderen Weigtern Neinheltens, wo die Lefe sich im Gange ist, sehr vohe Areite begablt. Die Nachtrage ist start.

Deifen-Daffau.

erjacht, dieses dies gam geschten Toge werftags von 10—12 und 3—6 Uhr abguliesen.

\*\* Tas heurt ige Kreisblatt Mr. 134 einhält Bekanntmodinnen über Futternitiek, die Durchinke von kondensierter Bildi und von Middynkore, Ausgabe von Salihalf, dieser Kennseichung von Isparen, Addibyreise für deler und Kölig, beeise für Konderersiehelt mit Wolfens behören, Einsteinung der Anderersiehelt mit Wolfens behörenden für die Anvellden und die Konderersiehelt mit Vollen behörenden für die Anvellden und die Konderersiehelt die Salatal Geschaften Geberten, Einsteinung der Konderersiehelt die Salatal Geschaften der die Konderersiehelt die Salatal Geschaften Geberten, Einsteinung der Konderersiehelt die Salatal Geschaften der die Konderersiehe kannt die Konderersiehe kannt die Konderersiehe kannt die Konderersiehe kannt die Konderersiehen kannt die K

Dermischtes.

Ein Eifenbahnunglud.

Bern, 28. Oft. (BTB. Nichtamilich.) Nach einer Meldung Journal auf Grenoble find auf der Linie Grenoble-Bourg d'Dissans zweit Bersonenzüge zusammengestoßen. D2 Per-sonen wurden verlegt.

Benigelos, der Briefmarten herrscher. Benigelos ist der Dereicher von Griechenland, so verfündet der "Matin", und wer es nicht glaubt, draucht nur die seizte Nummer des genannten Mattes aususchlagen, um sich Schwarz auf Reis von der Verricherwirde des Deren Benigelos zu übergeugen. Wan sieht nämlich im "Matin" die wunderdar gedruckte und viellach vergrößerie Biedergade einer griechichen Bostmarte, auf der Benigelos samt kart und Vrille vereinigt ist. Dies, wird erstätzt, sei die interessantliche ver einen Marten des Krieges. Mämlich die Postmarte, die die griechiche Kevolutionstegierum des Deren Benigelos einzustützen im Begriffe ist. Borfichtig singt der "Matin" binzu, daß die Mattensammter von unvergänglichen Bert sein werde. Dies ist aber auch das einzige Unvergängliche, das disher an Perrn Benigelos iestgesellt werden konnte.

# Lette Nachrichten.

Krourat in Bufarejt. 24. Oftober. Nach hier aus Bufarejt ei des "Mot Mani" wurde im rumanis Geheiß von Bratiann und Abereden ein

Die Beiturgung bei der Entente 24 Oft Ueber die Stimmung in Bar ermänischen Geldsuges berichtet ber Ländig der Unorf, Gantier: Bir fi



Elekträgitätswerken und Installatermen. Man verlange suschricklich Water, G'bei den

Fürs Vaterland starb auf dem Kampffeld am 9. Oktober mein lieber treuer Sohn

der Kandidat der Theologie

Vizewachtmeister eines Feldartillerie-Regiments, Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse

2681D

In tiefer Trauer: Frau Pfarrer Schuster Wwe.

Gonsenheim bei Mainz, den 24. Oktober 1916.

In treuer Pflichterfüllung opferte am 25. September mein braver, hoffnungsvoller Sohn, unser unvergeßlicher Bruder und Neffe

Ernst Jochum

Unteroffizier im Infanterie-Regiment Nr. 117, 4. Komp. (früher Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 222, 4. Komp.) Inhaber des Eisernen Kreuzes

im Alter von 22 Jahren sein junges Leben dem Vaterland.

In tiefer Trauer:

Sidonie Jochum Ww. Margarete Jochum Georg Jochum z. Zt. im Felde Marie Jochum

019797

Fritz Jochum z. Zt. im Felde. Gießen (Marburger Straße 24), den 24. Oktober 1916.

# Todes-Anzeige.

Die Todesstunde sching zu früh.
Doch Gott der Herr bestimmte sie.
So plötzlich kam die Trauerkunde,
Gebrochen set dein junges Herz.
O Gott, wie seltwer war diese Stunde,
Als wir erfuhren von dem Schmerz.
Wie hast du wohl in leitzer Stunde
Geschn: dich nach dem Elternhaus.
Nun ruhe sanft im Feindeslande du lieber guter,
O heavar Sohn, gellebter Bruder.

Den Heldentod für das Vaterland starb am 10. Oktober mein lieber, ter, braver Sohn, unser innigstgeliebter Bruder und Schwager

Seesoldat Eberhard Benner

3. Marine-Infant.-Reg., 4. Kompagnie im blühenden Alter von 23 Jahren.

Familie Johannes Benner III. Familie Wilh. Fuchs.

Allendorf (Lumda), Lollar, den 24. Oktober 1916

Sonntag nacht 2 Uhr verschied nach längerem schweren Leiden unsere liebe gute Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Christine Seipp Ww., Wirtin

geb. Müller

im Alter von 62 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Grossen-Buseck, Queck, den 24. Oktober 1916.

Die Beerdigung findet statt Donnerstag, den 26. Oktober 1916, 2 Uhr nachmittags.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hisscheiden unserer lieben Mutter sagen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Familien Gerhard.

Steinbach und Staufenberg, den 28. Oktober 1916.

# Nachruf.

Samstag morgen verschied nach kurzer Krankheit unser sehr verehrter Chef

# Herr Fabrikant Heinrich Eichenauer.

Wir verlieren an dem allzufrüh Verstorbenen einen für das Wohl seiner Angestellten treu besorgten Vorgesetzten, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

> Die Angestellten der Firma Koch & Eichenauer.

Giessen, 24. Oktober 1916.

kannten teilen wir hierdurch tief-ber meine innigstgelichte, treu-ergeßliche Tochter, unsere treue ägerin, Nichte und Tante

In tiefstem Schmerz:

Prof. Fritz Textor, Oberiehrer an der Viktoriaschule und dem Lehrerinnenseminar zu Darmstadt.
Frau Heariette Wild Witwe
Frau Heariette Wild Witwe
Frau Pfarrer Textor Witwe
Frau Pfarrer Textor Witwe
Frau Dr. Dieffenbach Witwe geb. Textor
Apotheker Bieffenbach und
Frau Ida geb. Textor.

Darmstadt, Biedenkopf, Frankfurt am Main, Gießen, Emmendingen, den 24. Oktober 1916.

Die Beerdigung fand am 23. Oktober auf dem Waldfriedhof in Darm-stadt in aller Stille statt. 7065D

Von Beileidsbesuchen bitten wir herzlichst absehen zu wollen

Heute verschied nach schwerem Leiden unsere innig-geliebte Schwester

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Marie Felchner, Giessen Elisabeth Felchner, Giessen Fritz Felchner, Mainz.

Giessen, den 23. Oktober 1916.

Die Beerdigung findet in der Stille statt. Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

# Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unseres lieben Sohnes und Bruders

# Willi Pausch

sagen herzlichen Dank

Familie H. Trechsler Friedrich Pausch.

Giessen, den 24. Oktober 1916.

Astrachan-Plüsch*arnituren* Krimmer-(langer Stola und Muff)

in noch sehr grosser Auswahl! Preislagen von 500 900 1500 2500 Mark.

Plüsch, Samt, Astrachan (odehaus alomon zur Anfertigung von Mäntel-Schuistraße

Fifche ichend Fische Barsche, Makreien, Schollan, gr. Beringe, Schellinsche bei M. Simes, Balltorfix. 43, 1930a





Mild-Centrifugen Buttermaidinen Aniteridneidemaidinen Schrotmühlen Saferquetiden Enochenmühlen Futterdämpfer Rartoffelquetichen Bugmühlen, Trieure Jauchepumpen Jauchefäffer Dezimalwagen ufw. mpfiehlt in neuesten Ron-

Mir

en

M. Rosenthal, Lichigatrafie 13, Fernaur. 77.

# Treibriemen

Schmidt & Wiechmann Neue Mainser Straße 80 Frankfurt am Main.

Empfehle mich in den aller-ueften Theater-Frifuren.